

Medienmitteilung & Einladung zum Eröffnungsanlass

Kuno Schumacher
Präsident

Aarau, 17. März 2014

Baukunst zum Anfassen an den SIA-Tagen 28 öffentliche und private Bauwerke öffnen im Kanton Aargau vom 9. bis 11. Mai 2014 der Öffentlichkeit die Türen, 300 Werke schweizweit

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

Bauwerke bewundern, anfassen und anschauen, bei welchen normalerweise die Türen verschlossen sind, das bieten die SIA-Tage des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein. Zum 8. Mal findet der Anlass 2014 statt und öffnet im Kanton Aargau die Türen zu 28 öffentlichen und privaten Bauwerken. In fast allen Fällen führen die verantwortlichen Ingenieure und Architekten während der Besuchszeiten persönlich durch ihr Bauwerk.

Die 2006 von der Sektion Waadt des SIA ins Leben gerufene Veranstaltung wuchs von Jahr zu Jahr und hat sich mittlerweile zu einem architektonischen Kulturleckerbissen entwickelt, der 2012 schweizweit über 25'000 Besucher anlockte. Mit 28 Objekten nimmt der Kanton Aargau 2014 zum 4. Mal an der Werkschau des SIA teil, während in der ganzen Schweiz rund 300 Objekte aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Infrastruktur sowie Ingenieurbaukunst zu besichtigen sind. Neben dem meist einmaligen Ereignis, sich in wohlgestalteten, innovativ geplanten Räumen zu bewegen, stehen Architekten und Ingenieure Rede und Antwort zu den Herausforderungen des aktuellen Bauens. Sie führen die Gäste gemeinsam mit den Bauherrschaften durch ihre Werke und erläutern den Weg vom Konzept zum realisierten Gebäude.

Breite Objektpalette quer durch den Aargau

Die Objekte erstrecken sich über den ganzen Kanton Aargau, von Möhlin bis Auw und von Zofingen über Aarau bis in die Region Baden/Brugg. Die Ausgabe 2014 bietet wiederum ein breites Spektrum an Bauten: Dieses reicht vom Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbau, über die Renovation bis zur Gesamterneuerung. Da sticht beispielsweise der Saldome 2 in Möhlin, Europas grösster Holzkuppelbau, ins Auge. Oder der Umbau der Abdankungshalle in Wohlen, die heute in sakralem Glanz neu erstrahlt. Daneben gibt es anspruchsvolle Ausbildungs- und Sportbauten, wie der Campus Neubau in Brugg-Windisch, das Schulhaus Mühlematt in Lenzburg, die Schulerweiterung in Sisseln, der Neubau der Doppelturnhalle in Auw oder der Erweiterungsbau der Berufsschule in Aarau. Aufregend und einzigartig sind immer wieder die Besuche in privaten Wohn- und Einfamilienhäusern; so

öffnet ein terrassiertes und aus gestaffelten und verzahnten Wohnkuben bestehendes Einfamilienhaus in Beinwil am See seine Türen und über der Limmat in Wettingen darf man sich das filigrane in Elementbauweise erstellte Privathaus ansehen, wo Holz konsequent aussen wie innen eingesetzt wird und skandinavisch anmutende Raumfolgen wiedergibt. In Brugg ist ein Terrassenhaus entstanden, das sich jeglichen konventionellen Vorstellungen entzieht. Inselartig und schiefwinklig in den Hang gebaut, bettet es sich durch die Materialien und Farben in den Bruggerberg ein. Die Beispiele sind nur eine kleine Auswahl aus der Vielfalt, die im Internet unter www.sia-tage.ch oder auf dem Smartphone mit der App "SIA-Tage" vollständig ersichtlich ist.

Eröffnungsanlass SIA-Tage Aargau, 8. Mai 2014, 17h im Saldome 2, Möhlin

"Schnittstelle Tragwerk, Architektur und Handwerk im Holzbau"

Der Ort des Anlasses ist kein Zufälliger. Im Saldome 2, unter dem grössten Holzkuppelbau Europas, präsentieren drei Holzspezialisten ihr Schaffen: Auf der einen Seite der Architekt Christoph Scheidegger, bekannt durch seine architektonischen Kunstprojekte mit Tadashi Kawamata (tkcs.wordpress.com) und der Holzbauingenieur Markus Zimmerman. Auf der anderen Seite Jan Hamm, der als Ingenieur des Saldome 2 ein herausragendes Ingenieur-Kraftwerk erstellt hat. Die drei Holzvirtuosen beleuchten ihre Herangehensweisen an den Werkstoff Holz aus ihren sehr unterschiedlichen Blickwinkeln heraus. Der Anlass ist öffentlich.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

SIA -Tage: Begegnungen rund um die Architektur

Die SIA-Tage bieten Gelegenheit, sich mit den Herausforderungen der zeitgenössischen Planung auseinanderzusetzen und dabei einen Einblick in die Rolle des Architekten und des Ingenieurs bei der Entwicklung und Verbesserung unseres Lebensraumes zu erhalten. Ziel ist es, dem Laien die Herausforderung der Siedlungspolitik und die Fragen zum zeitgenössischen architektonischen Schaffen näher zu bringen und das Verständnis für die Arbeit der Architekten und der Ingenieure zur Erhaltung unseres Lebensraumes zu verbessern, aber auch die Verantwortung der Bauherrschaften aufzuzeigen. Die SIA-Tage haben sich seit ihrem Bestehen zum wichtigsten Anlass für die publikumswirksame Vermittlung des Schweizer Bauschaffens entwickelt. 2012 besichtigten schweizweit an die 25'000 Besucher rund 330 Bauwerke, davon 25 im Kanton Aargau.

Hinweis an die Redaktionen:

Laufend aktualisierte Neuigkeiten zu den SIA-Tagen 2014 finden sich unter www.sia-tage.ch wie auch eine grosse Auswahl von kostenfrei verwendbaren Fotos. Dort finden Sie ausserdem die Smartphone-App, mit einer Übersicht der gezeigten Bauwerke, die gratis heruntergeladen werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Brunhilde Mauthe, Kommunikation SIA Aargau, 079 403 14 13, bmauthe@gmx.ch

Unter www.sia.ch/medien können Sie die vorliegende Medienmitteilung von unserer Webseite abrufen.